

KLEINSTAATENSPIELE

Medaillengewinner 4. Tag

Schwimmen	
200-m-Brust Herren	ISL
G. Jakob Sveinsson	AND
S. Hocine Hactane	ISL
B. Samir Gunnarsson	ISL
200-m-Brust Damen	ISL
G. Ina Hilmisdottir	ISL
S. Eyla Haraldsdottir	ISL
B. Cynthia Recken	LUX
200-m-Freistil Herren	MON
G. George Bagri	SMR
S. Diego Mularoni	SMR
B. Alexandros Arestis	CYP
200-m-Freistil Damen	LUX
G. Laurence Grenveldinger	LUX
S. Louisa Isaksen	ISL
B. Christine Maillet	LUX
50-m-Freistil Herren	CYP
G. Chrysanthos Papachrysantou	ISL
S. Omi Amason	ISL
B. Stavros Michaelides	CYP
50-m-Freistil Damen	LUX
G. Lara Heinz	ISL
S. Kolbrun Kristjansdottir	ISL
B. Eva Hannesdottir	ISL
4 Mal 100-m-Lagen Damen	
G. Island	
S. Zypern	
B. Andona	
4 Mal 100-m-Lagen Herren	
G. Island	
S. Monaco	
B. Luxemburg	
Leichtathletik	
100-m-Hürden Damen	CYP
G. Morte Baourda	CYP
S. Nema Hecodiotou	ISL
B. Vilh Johansdottir	ISL
Speerwerfen Damen	ISL
G. Si Fjeldstedt	ISL
S. Vig Gudjunsdottir	CYP
B. Carla Lella	CYP
Speerwerfen Herren	SMR
G. Panayio Kalogerourou	SMR
S. Gabriele Mazza	LUX
B. Antoine Collette	LUX
Weitsprung Herren	MLT
G. Rachid Chouhal	CYP
S. Cosmitt Prossos	CYP
B. Andrea Athanasiou	CYP
Dreisprung Damen	CYP
G. Maria Dikati	CYP
S. Thomad Polidoro	CYP
B. Lara Gerada	MLT
400 m Herren	CYP
G. Marios Mardas	MLT
S. Nikolai Portelli	MLT
B. Evi Demosthenous	CYP
400 m Damen	CYP
G. Androulla Sialou	MLT
S. Tanya Blake	MLT
B. Aissa Kallimkou	CYP
5000 m Damen	ISL
G. Fri Thordardottir	ISL
S. Marth Eirisdottir	ISL
B. Giselle Camilleri	MLT
10000 m Herren	AND
G. Toni Bernado	AND
S. Joan Ramon Moya	AND
B. Frede Baldacchino	MLT
Schiessen	
Luftpistole 10 m Herren	LUX
G. Jean-Paul Schroder	SMR
S. Marcello Massaro	SMR
B. Mirko Bugh	SMR
Luftpistole 10 m Damen	LUX
G. Mathame Meiers	CYP
S. Irene Pantel	CYP
B. Nadia Marchi	SMR

Resultate

Tischtennis
Herren Einzel, Gruppe A: Cicou Trajan - Dominik Marxer (LIE) 3:0 (11:9, 11:2, 11:6), Ognjan Serafimov - Dominik Marxer 3:1 (11:9, 7:11, 11:3, 11:7), Andrea Sletanelli - Dominik Marxer w.o. für Marxer, Dominik Marxer - Simon Gerada 3:3 (11:11, 10:12, 11:6, 7:11), Dominik Marxer - Pere Valero Macias 3:0 (11:3, 11:3, 11:6), Markus Amason - Dominik Marxer 3:0 (11:6, 11:8, 11:6).

Gruppe B: Peter Frommelt (LIE) - Riccardo Tentoni 2:3 (11:6, 8:11, 2:11, 11:7, 9:11), Peter Frommelt - Grifull Ignasi Altarriba 3:0 (11:3, 11:2, 11:3), Simon Fabien - Peter Frommelt 3:1 (11:5, 11:6, 8:11, 11:6), Gudminder Stephenson - Peter Frommelt 3:0 (11:8, 11:4, 11:5), Kiril Talavanov - Peter Frommelt 3:1 (5:11, 11:2, 11:4, 11:7), Peter Frommelt - Edward Baldacchino 2:3 (11:3, 11:7, 4:11, 6:11, 9:11).

Squash Herren
 Zypern - Liechtenstein 0:5; Panos Hadjiphilippou - Marcel Rothmund 0:3, Nasos Karasavas - Andreas Hofer 0:3, Giorgos Hadjiphilippou - Ralf Wenaweser 0:3, Marios Yiannou - Niels Hornö 0:3, Frixos Frixou - Linus Schnarwiler 0:3.
 Zypern - Luxemburg 3:2, Island - Monaco 0:5, Malta - Monaco 5:0

Medaillenspiegel

Nation	Gold	Silber	Bronze
1. Zypern	18	15	18
2. Island	17	19	15
3. Luxemburg	15	10	12
4. Malta	5	7	8
5. Monaco	5	5	5
6. Andorra	3	5	4
7. San Marino	3	5	3
8. Liechtenstein	1	1	0

Freitag, 6. Juni

Volleyball	
Damen, Liechtenstein - Luxemburg	18.30 Uhr
Tischtennis	
Doppel Herren, Round Robin	9.00 Uhr
Zeremonie	16.15 Uhr
Squash	
Team Damen, Liechtenstein - Luxemburg	10.00 Uhr
Liechtenstein - Malta	15.00 Uhr
Team Herren, Liechtenstein - Luxemburg	10.00 Uhr
Liechtenstein - Malta	15.00 Uhr

Abreise

Liechtensteins Tennisspieler Herbert Weirather, der im Einzelbewerb bis ins Viertelfinale vorstieß, musste gestern vorzeitig abreisen. Grund dafür waren Rückenprobleme, aufgrund derer er bereits heute einen weiteren Termin bei seinem Physiotherapeuten in Innsbruck wahrnehmen muss.

Kontinuierlich gesteigert

Starke Leistungen von Dominik Marxer und Peter Frommelt

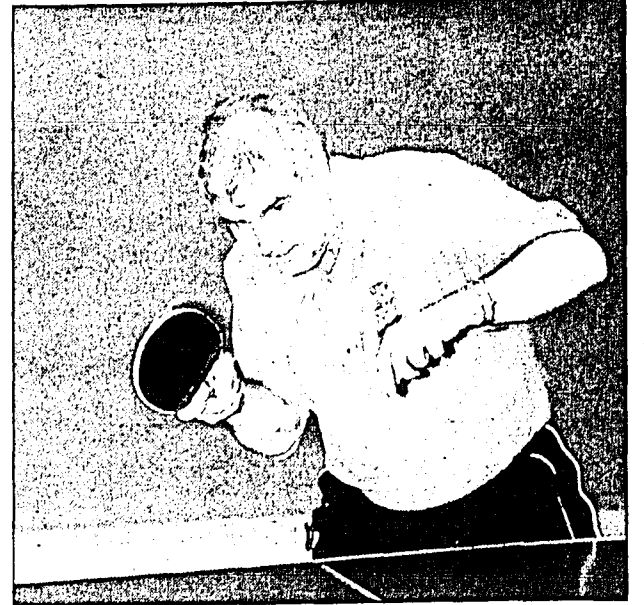
MALTA - Am zweiten Tag des Herreneinzelturniers setzten sich Liechtensteins Tischtennis-Asse Dominik Marxer und Peter Frommelt hervorragend in Szene. Sowohl Marxer mit Platz fünf als auch Frommelt mit Platz sechs in ihrer jeweiligen Gruppe konnten durchaus überzeugen und erwiesen sich als würdige Vertreter ihrer Farben.

• Oliver Beck, Malta

«Dominik hat teilweise sehr gutes Tischtennis gespielt, besonders gegen Gruppensieger Simon Gerada aus Malta. Dieser verlor in sechs Spielen lediglich zwei Sätze, einen davon gegen Dominik (Resultat: 1:11, 10:12, 11:6, 7:11, Ann. d. Red.)», freute sich Coach Alexander Klein über die Leistung seines Schützlings. Als Gruppenfünfter unter sieben Spielern wusste Marxer in der Tat zu gefallen. Gegen den Andorraner Peré Valero Macias reichte es gar zu einem glatten 3:0-Sieg (11:3, 11:3, 11:6). Zudem gewann der Balzner forfait 3:0 gegen Andrea Stefanelli.

Frommelt überzeugt ebenfalls

Auch der zweite FL-Tischtennisspielers Peter Frommelt gab seinem Coach mit der gezeigten Leistung allen Grund zur Freude: «Auch Peter hat zum Teil sehr gut



Setzten sich hervorragend in Szene: Dominik Marxer (links) und Peter Frommelt.

gespielt.» Frommelt erreichte in seiner Gruppe den sechsten Schlussrang und bezwang dabei Ignasi Grifull Altarriba aus Andorra klar in drei Sätzen mit 11:3, 11:2 und 11:3. Gegen den Gruppenzweiten Kiril Talavanov (Zypern) wie auch gegen den Dritten Fabien Simon (Luxemburg) konnte Peter Frommelt einen Satzgewinn für sich verbuchen. Das Pech mochte dem Schaaener jedoch auch am zweiten Spieltag nicht ganz von der Seite weichen, verlor Frommelt doch wie bereits am Mittwoch ein Spiel hauchdünn in fünf Sätzen.

Der Malteser Edward Baldacchino lag gegen den Liechtensteiner bereits mit 0:2 Sätzen im Rückstand, kämpfte sich jedoch zurück und gewann den entscheidenden fünften Satz knapp mit 11:9. Bei der 3:0-Niederlage gegen den Gruppensieger Gudminder E. Stephenson aus Island blieb Frommelt indes chancenlos.

Aussichten für den Doppelbewerb

«Beide sind im Verlauf des Turniers immer besser geworden. Sie haben die Gegner spüren lassen, dass es gegen Liechtenstein keine

leichten Siege gibt», freute sich Trainer Alexander Klein, der sich auch im heute beginnenden Doppelbewerb den einen oder anderen Sieg erhofft: «Vielleicht gibt es ja die eine oder andere Überraschung. Ich rechne zwar nicht damit, dass wir unter die ersten Drei kommen, aber wir können einigen Favoriten durchaus ein Bein stellen.» Allerdings, so schränkt der Deutsche ein, werde es sicher nicht so leicht, schliesslich würden Marxer und Frommelt an den Kleinstaatenspielen erstmals gemeinsam im Doppel antreten.

Eindrückliche Revanche

Die Liechtensteiner Squash-Herren fertigten Mitfavorit Zypern mit 5:0 ab

MALTA - Das Squash-Herrenteam präsentiert sich weiterhin in bestechender Form. Gestern wurde Zypern mit 5:0 abgefertigt. Damit nahmen Rothmund und Co. eindrucklich Revanche für die Niederlage an den letzten Squash-Kleinstaatenspielen in Monaco.

• Robert Brüstle, Malta

Nach dem 5:0 gegen Island wurde

gestern auch Zypern mit dem selben Resultat abgefertigt. Dabei gaben die FL-Squascher den Zyrioten die Höchststrafe und überliessen ihnen keinen einzigen Satz. Marcel Rothmund gegen Panos Hadjiphilippou, Andreas Hofer gegen Nasos Karasavas, Ralf Wenaweser gegen Giorgos Hadjiphilippou, Niels Hömö gegen Marios Yiannou und Linus Schnarwiler gegen Frixos Frixou gewannen jeweils souverän mit 3:0.

«Das war ein wichtiger Sieg gegen einen direkten Mitkonkurrenten um Gold. Alle Fünf haben erstklassig gespielt und sich keine Blöße gegeben», berichtet Dietmar Lamprecht.

Heute könnte in Sachen Goldmedaille schon eine Vorentscheidung fallen. Mit Luxemburg, das heute verletzungsbedingt auf

seine Nummer 1 verzichten muss, und Malta warten gleich zwei Partien auf die FL-Squascher. Überstehen sie diese zwei Hürden, reicht es förmlich nach Gold.

Auch das Damenteam, das gestern spielfrei war, muss heute zweimal ran. Sie treffen ebenfalls auf Malta und Luxemburg. Auch bei den Damen wird der Freitag wegweisend für einen Medaillengewinn sein.

«Dabei sein will jeder»

Judo-Erfolgscoach Hansjakob Schädler hat noch viel vor



Erfolgsduo: Ulrike Kaiser und Coach Hansjakob Schädler.

MALTA - Mit Ulrike Kaiser und Maik Schädler haben die Judokas am Mittwoch in Sachen Medaillen auch in Malta wieder zugeschlagen. Coach Hansjakob Schädler, der sein Wissen auch in Zukunft an die FL-Athleten weitergeben will, führt dies vor allem auf eine gute Vorbereitung zurück.

• Robert Brüstle, Malta

Hansjakob Schädler: Wir haben uns gut vorbereitet und gewusst, dass wir Chancen auf Medaillen haben. Im Kampfsport ist diesen Unterfangen aber nicht leicht zu realisieren. Viel hängt von der Auslosung ab. Schlussendlich sind es durch Ulrike Kaiser und Maik Schädler zwei geworden. Eine dritte, durch Stefan Albieker, haben wir knapp - sprich sieben Sekunden - verpasst. Natürlich freue ich mich über die zwei Medaillen und wir können sehr zufrieden sein. Es ist immer ein tolles Er-

gebnis, wenn man Podestplätze erreicht.


Die Judokas sind an den Kleinstaatenspielen ein Garant für Medaillen. Sicher auch ein grosser Verdienst von Ihnen. Bleiben Sie dem Judosport weiter erhalten?

Ich fühle mich noch wohl und wir haben viele Junge, die nach-

kommen. Diesen jungen Athleten möchte ich mein Wissen auch weiterhin weitergeben.

Die Spiele 2011 finden in Liechtenstein statt. Mit Hansjakob Schädler?

Dazu kann ich jetzt noch nicht viel sagen. Nur eines: Dabei sein will jeder.



Herzliche Gratulation!

Die Gemeinde Schaan gratuliert

Ulrike Kaiser

ganz herzlich zur Goldmedaille im Judo und

Maik Schädler

zur Silbermedaille im Judo an den Kleinstaatenspielen in Malta!

Toll gemacht!
 GEMEINDEVORSTEHUNG SCHAAN
 Daniel Hilti

Volksblatt: Wie sieht Ihr Resümee des Judobewerbes aus?